

Pressemitteilung

Nachhaltiges Investment Management mit neuer Führung

Hans-Jürgen Schäfer übernimmt die Direktion Investment Management – Evangelische Bank erweitert nachhaltige Anlagekompetenz für institutionelle Investoren

Kassel, 18. Januar 2018: Mit dem Diplom-Kaufmann Hans-Jürgen Schäfer hat Anfang Januar 2018 ein erfahrener Kapitalmarktexperte die Leitung des Investment Managements der Evangelischen Bank übernommen. Als Direktor führt der 57-Jährige das Investment Management und stärkt das jüngst schon erweiterte Team und damit die spezielle Kompetenz der Evangelischen Bank im Bereich nachhaltiger Assets. Schäfer folgt auf Michael Hepers, der als Direktor nun das institutionelle, ganzheitliche Kundengeschäft der Bank verantwortet. Deutschlands größte Kirchenbank zählt zu den führenden nachhaltigen Asset Managern. Weitere erfahrene Investment-Experten schärfen das Nachhaltigkeitsprofil und bilden den Kern des Investment Managements. „Dies ist eine sinnvolle und weitreichende strategische Positionierung in einem für uns wesentlichen Geschäftsbereich“, so Vorstandsmitglied Joachim Fröhlich. Für die institutionellen Investoren bedeute die Weiterentwicklung des integrierten, werteorientierten Nachhaltigkeitsansatzes der Evangelischen Bank einen erheblichen Mehrwert.

Umfassendes Know-how

Hans-Jürgen Schäfer, Vater von drei erwachsenen Kindern, stammt aus Sontra im Werra-Meißner-Kreis und kehrt jetzt in seine nordhessische Heimat zurück. Seine Laufbahn begann er mit einer Lehre als Bankkaufmann bei der damaligen Sparkasse Eschwege. Nach einem Studium der BWL an der Universität Göttingen war er zunächst als Wertpapieranalyst bei der Haspa und als Leiter Investment Research bei der Alten Leipziger tätig. Hans-Jürgen Schäfer ist insbesondere vielen institutionellen Investoren ein Begriff. Als Geschäftsführer folgten verantwortungsvolle Führungspositionen bei Federated Asset Management, ABN Amro Asset Management bzw. Fortis Investments Deutschland. Nach einer weiteren Station als Geschäftsführer bei WARBURG Invest Deutschland war Schäfer zuletzt als Geschäftsführer der Quant.Capital Management GmbH in Düsseldorf tätig. „Wir freuen uns, mit Herrn Schäfer einen erfahrenen Investmentspezialisten und Asset-Manager für die Evangelische Bank gewonnen zu haben. Er bringt neben seinen Erfahrungen als Analyst und Portfoliomanager zugleich das Know-how im Vertrieb sowie in verantwortlicher Position als Head of Sales bzw. CEO/Geschäftsführer mit. „Diese Expertise aus über 30 Jahren Asset Management ist ein herausragendes Merkmal“, so Joachim Fröhlich, Vorstandsmitglied bei der Evangelischen Bank.



Dynamische Entwicklung – Strategische Positionierung

Hintergrund der personellen und organisatorischen Neuausrichtung des nachhaltigen Asset Managements ist die anhaltend dynamische Entwicklung dieses Bereichs. Hier nimmt die Evangelische Bank vor dem Hintergrund ihrer spezifischen Nachhaltigkeitskompetenz aktiv neue Trends auf, um als Dienstleister für ihre Kunden aus Kirche, Diakonie und Gesundheits- wie Sozialwirtschaft in Zukunft noch professioneller aufgestellt zu sein: Neue Asset-Klassen, globale Aktien und Renten sowie nachhaltige Anlagemöglichkeiten in Schwellenländern ergänzen die Investment-Segmente. „Unser erweitertes Team ist Grundlage und Garant dafür, hier mit den neuesten Entwicklungen Schritt zu halten und attraktive Anlagemöglichkeiten mit nachhaltig-ethischen Kriterien (ESG) zu verbinden und kundengerecht umzusetzen“, betont Joachim Fröhlich. Erklärtes Ziel sei es, dieses wichtige Geschäftsfeld künftig weiter auszubauen: „Wir setzen all unsere Expertise und Erfahrung ein, um unseren Kunden als spezialisierte ESG-Investmentboutique ‚state-of-the-art‘ Asset Management-Dienstleistungen anzubieten“, so Fröhlich.

„Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, ausgewiesene Spezialisten mit einem starken Track Record im nachhaltigen Asset Management unter der neuen Leitung von Herrn Schäfer gewonnen zu haben und sind sicher, dass wir mit der fundierten Expertise unserer Investment-Spezialisten in Kombination mit dem Nachhaltigkeits-Know-how der Evangelischen Bank unsere Kompetenz und unsere Qualität im Interesse unserer Kunden noch einmal deutlich ausweiten“, zeigt sich Joachim Fröhlich von den jüngsten Personalentscheidungen im Investment Management überzeugt.

Die Evangelische Bank eG

Die Evangelische Bank eG ist ein genossenschaftlich organisiertes, nachhaltiges Kreditinstitut. Als moderner Finanzdienstleister bietet sie Spezial-Know-how und umfassende Finanzlösungen für den kirchlich-diakonischen und sozialen Bereich. Mit einer Bilanzsumme von 7,1 Mrd. Euro ist die Evangelische Bank eG die größte Kirchenbank und zählt zu den zehn größten Genossenschaftsinstituten in Deutschland. Mit einem nachhaltig verwalteten Vermögen institutioneller Kunden im Volumen von ca. 3,9 Mrd. Euro ist die Evangelische Bank als nachhaltig führende Kirchenbank Deutschlands ein führender Finanzpartner der Kirchen, Diakonie, Caritas, Freien Wohlfahrtspflege und der Sozialwirtschaft sowie aller privaten Kunden mit christlicher Werteorientierung. Rund 480 Mitarbeiter betreuen bundesweit etwa 19.000 institutionelle Kunden und ca. 72.000 private Kunden an 14 Standorten.

Als Pionier der nachhaltigen Geldanlage engagiert sich die Evangelische Bank seit langem im Arbeitskreis Kirchlicher Investoren (AKI) in der EKD, im Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. (FNG) und diversen anderen Gremien. Sie hat als erste Kirchenbank überhaupt die UN PRI unterzeichnet. Jüngster Lohn der intern wie extern stringent verfolgten Nachhaltigkeitsorientierung sind Spitzenbewertungen im IRRI (Independent Research in Responsible Investment) Survey 2016 von SRI Connect sowie der Prime-Status durch die Ratingagentur Oekom Research im Juni 2017.



Ihr Ansprechpartner:

Albrecht Weisker
Evangelische Bank eG
Vorstandsstab / Öffentlichkeitsarbeit
Kohlenstr. 132, 34121 Kassel
Tel. 0561 7887-1324
E-Mail: albrecht.weisker@eb.de

www.eb.de